



Verkehrsunfall im Bereich der L385 an der Einmündung zur Straße Am Rehwinkel in Ahlten am Montag. Foto: Freiwillige Feuerwehr Lehrte

Gewitterfront verursacht Schäden

Feuerwehr rückt am Montag zu insgesamt 50 Einsätzen aus

LEHRTE. Am Montagmorgen wurde das Stadtgebiet von Lehrte von einer Gewitterfront getroffen, was bei der Feuerwehr zu einem erhöhten Einsatzaufkommen führte. Um 7.35 wurde die Ortsfeuerwehr Immensen zu dem ersten Unwettereinsatz des Tages in die Straße In den Wilkengärten gerufen. Dort sollte nicht nur ein Keller unter Wasser stehen, sondern auch eine Wand eingestürzt sein. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort konnte der unter Wasser stehende Keller bestätigt werden, jedoch nicht die eingestürzte Wand. Im weiteren Verlauf gingen eine Vielzahl von Notrufen ein, so dass Lehrtes Stadtbrandmeister Hendrik Voges um 7.51 Uhr für das wetterbedingte erhöhte Einsatzaufkommen den Stab in der Stadtfeuerwehrwache besetzen ließ, sowie den Einsatzabschnitt Ost im Gerätehaus Hämelerwald. Von diesen beiden Standorten aus wurden dann zur Entlastung der Einsatzleitstelle Hannover alle weiteren 43 Unwettereinsätze in den Ortschaften Lehrte, Immensen, Sievershausen und Hämelerwald koordiniert.

Nachdem sich die Unwetterlage gegen 11 Uhr merklich entspannt hatte, wurde die First Responder-Einheit der Ortsfeuerwehr Hämelerwald zu einem medizinischen Notfall nach Sieverhausen gerufen. Kurze Zeit später benötigte ein festgefahrener Krankentransportwagen die Hilfe der Feuerwehr in Lehrte. Um 11.24 erfolgte die Alarmierung zum Feuer in der Großbäckerei Schäfer an der Mielestraße, zu lesen in dieser Marktspiegel-Ausgabe Seite 1. Noch während des Einsatzes in der Mielestraße kam es innerhalb des Stadtgebietes zu zwei weiteren Einsätzen. In Sievershausen sollte eine Kühltruhe in einem Keller in Brand stehen, diese Meldung bestätigte sich nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort glücklicherweise nicht, jedoch stand der Keller unter Wasser. In Ahlten war es im Bereich der L385 an der Einmündung zur Straße Am Rehwinkel zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei Autos gekommen, und es sollten noch Personen in einem Fahrzeug eingeschlossen sein. Da die Ortfeuerwehr Ahlten mit allen Kräften bei dem Großbrand in Lehrte gebunden war, wurde die Ortsfeuerwehr Höver zu dem Einsatz hinzugezogen. Vor Ort stellte sich heraus, dass keine Person mehr in den Fahrzeugen eingeschlossen war. Die beiden Fahrer der Fahrzeuge wurden bei dem Unfall leicht verletzt und wurden durch den Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr Höver übernahm den Brandschutz an der Einsatzstelle und streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Um 17.25 Uhr wurde die Ortfeuerwehr zur Goethestraße gerufen, dort war es nach einem Kurzschluss zu einer Rauchentwicklung und Brandgeruch im Bereich einer Kegelbahn gekommen. Die Einsatzkräfte kontrollierten den Bereich mit Hilfe einer Wärmebildkamera. Nachdem die Erkundung ohne Feststellung geblieben war, konnte der Einsatz beendet werden. Am Montag waren rund 135 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei bei insgesamt 50 Einsätzen im Stadtgebiet Lehrte gefordert.

geschlossenen sein. Da die Ortfeuerwehr Ahlten mit allen Kräften bei dem Großbrand in Lehrte gebunden war, wurde die Ortsfeuerwehr Höver zu dem Einsatz hinzugezogen. Vor Ort stellte sich heraus, dass keine Person mehr in den Fahrzeugen eingeschlossen war. Die beiden Fahrer der Fahrzeuge wurden bei dem Unfall leicht verletzt und wurden durch den Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr Höver übernahm den Brandschutz an der Einsatzstelle und streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Um 17.25 Uhr wurde die Ortfeuerwehr zur Goethestraße gerufen, dort war es nach einem Kurzschluss zu einer Rauchentwicklung und Brandgeruch im Bereich einer Kegelbahn gekommen. Die Einsatzkräfte kontrollierten den Bereich mit Hilfe einer Wärmebildkamera. Nachdem die Erkundung ohne Feststellung geblieben war, konnte der Einsatz beendet werden. Am Montag waren rund 135 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei bei insgesamt 50 Einsätzen im Stadtgebiet Lehrte gefordert.

Kollision auf der Industriestraße

LEHRTE. Beim Umfahren eines ordnungsgemäß abgestellten Autos am 29. Juni um 13 Uhr geriet eine 33-jährige Opel-Fahrerin auf der Industriestraße in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden Mercedes Benz. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Fahrerin des Opel wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Verkehrsunfall mit Hund

LEHRTE. Am 29. Juni gegen 23 Uhr wollte eine 77 Jahre alte Frau mit ihrem angeleinten Hund die Straße Südring überqueren und übersah dabei einen Motorradfahrer, der gerade von der Ilterer Straße auf den Südring eingebogen war. Es kam zu einem Zusammenstoß des 29-jährigen Motorradfahrers mit dem Hund. Der Mann verletzte sich bei dem Sturz und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es wurde festgestellt, dass er keine Fahrerlaubnis für das Motorrad hatte. Der Hund starb am Unfallort.

Erlöse aus dem Flohmarkt gespendet

Privatinitiative Herzogweg kümmert sich um den guten Zweck

LEHRTE. Der beim „7. Straßen- und Garagenflohmarkt“ erwirtschaftete Reinerlös aus den Standgebühren und dem Verkauf aus Speisen und Getränken wurde je zu gleichen Teilen an drei Organisationen gespendet. Flohmarkt-Veranstalter Heike Fairbairn und Udo Gallowski von der Privatinitiative Herzogweg begünstigten die Vereine Siedlergemeinschaft Hohnhorst, THW-Helfervereinigung und Verein Stadtmarketing, Gruppe Kräuterhexen im Arbeitskreis „Stadt und Natur erleben“ mit jeweils 300 Euro. Andreas Flörke von der Helfervereinigung des THW freute sich über das Geld und erläuterte, dass dieses ein schöner Zuschuss für eine neue Plane für den Anhänger für Rüstholz ist. Anke Meyer von der Siedlergemeinschaft bedankte sich ebenfalls für die willkommene Spende, die eine finanzielle Spritze für die anstehende Fei-



Spendenübergabe (von links): Heike Fairbairn (Privatinitiative Herzogweg), Anke Meyer und Stephanie Pietsch (Siedlergemeinschaft Hohnhorst Lehrte), Andreas Flörke (Helfervereinigung THW Lehrte) und Margaretha Ehlvers (Kräuterhexen). Foto: Privat

er zum 90-jährigen Bestehen sein wird. Auch bei den Kräuterhexen, Expertinnen für Botanik, war die Freude groß. Margaretha Ehlvers könnte sich vorstellen, mit dem Betrag einen Fortbildungstag in einem Klosterkräutergarten zu finanzieren.

Erlöse aus dem Volkslauf gespendet

Kita und Jugendfeuerwehr in Hämelerwald begünstigt



Die Jugendfeuerwehr erhält eine Spende von den Volkslauf-Organisatoren. Foto: Privat

HÄMELERWALD. Der im April veranstaltete Volkslauf war ein großer Erfolg. Rund eintausend Gäste besuchten die Veranstaltung bei bestem Wetter, entweder um selbst mitzulaufen oder die Läuferinnen und Läufer anzufeuern. Die Erlöse, die vornehmlich durch den Verkauf von Getränken und Bratwürsten erzielt wurden, spenden die Organisatoren, federführend der Lauftreff, traditionell an andere Organisationen im Ort, um insbesondere deren Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. So durften sich in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Hämelerwald sowie die städtische KiTa in Hämelerwald über Spenden freuen. Dem Förderverein der Feuerwehr wurden 500 Euro für die Jugendfeuerwehr über-

reicht, die für ein Zeltlager im Harz in diesem Sommer verwendet werden. Der Kita Hämelerwald wurde eine Sachspende in Form eines Holzpferdes übergeben, das von den Kindern sofort freudig angenommen wurde.

Der „20. Volkslauf Hämelerwald“ wird am 25. April 2027 stattfinden.



Mit dem Holzpferd bekommt die Kita Hämelerwald ebenfalls eine Zuwendung. Foto: Privat

ERLEBNIS
Sommer
2026

Tickets bis zu
50 Prozent
günstiger!

Tolle Aktionen und ganzer Spaß zum Vorteilspreis!

Bestellen Sie jetzt!

www.erlebnissommer-tickets.de

Nur solange der Vorrat reicht. Zzgl. Gebühren und evtl. Versandkosten.